

EINLADUNG



Abzug französischer Truppen aus Dortmund am 24.8.1924 nach dem gewaltfreien Ruhrkampf*

Kritische Fragen an militärische und an Soziale Verteidigung

Die gegenwärtige politische und gesellschaftliche Lage bringt große Unsicherheiten mit sich. Sowohl in Deutschland als auch international sind Frieden und Demokratie immer weniger selbstverständlich. Viele fühlen sich den globalen Entwicklungen ausgeliefert und hilflos. Können wir nur resignieren, nur reagieren oder kann es gelingen, die Zukunft nach eigenen Vorstellungen und Werten zu gestalten?

Welches Handeln bringt uns weiter?

Vortrag und Gespräch mit Kevin Kaisig

19. September 2026, 12 bis 13:10 Uhr

Burggymnasium, Burgplatz 4, 45127 Essen

Kostenfrei – um Spenden wird gebeten

* <https://gewaltfreieaktion.de/> suche: Ruhrkampf

Der Vortragende richtet vor diesem Hintergrund kritische Fragen an die militärische und an die Soziale Verteidigung und lädt die Teilnehmenden ein, Fragen zu stellen sowie Bedenken und Lösungsideen einzubringen. Welche Anregungen und Ansätze können in der jetzigen Lage zu mehr Frieden beitragen?



Wehrhaft ohne Waffen

Kevin Kaisig ist Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbunds. Er ist Politikwissenschaftler mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und forscht im Rahmen seiner Promotion zu sozialen Bewegungen, die sich gewaltfrei für Frieden und soziale Gerechtigkeit einsetzen – und auch in Gewaltkontexten Räume für Dialog und Konflikttransformation schaffen. Er ist Moderator des Eine-Welt-Reports bei Radio Lora München und Redakteur bei gewaltfreieaktion.de.



Veranstalter:

Wehrhaft ohne Waffen – Modellregion Essen

im Rahmen der Friedenskonferenz des
Essener Netzwerks gegen Militarisierung.



Bei Interesse oder Nachfragen wende Dich gerne an:

essen@wehrhaftohne Waffen.de